



**Dokumentation
zur
Klassifizierung der Landnutzung (LN)
GeoBasis-DE**

**Ausleitung des
Objektartenkataloges Landnutzung (LN)**

**Version 1.0.2
Stand: 15.12.2022**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

LN-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Landnutzungs Modell (LN). Das LN-Anwendungsschema ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Kennung: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: () Wertart: Bezeichner ()	
Wert ()	
Relationsart: Bezeichnung: () Definition: () Kennung: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Zielobjektart: () Inverse Relationsart: ()	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977

- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
- Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen¹:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.

Kennung: Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.

Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:

- Sachverhalte, die einzuhalten sind
- Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:

- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION
 ACCELERATIONGRADIENT
 AREA
 BINARY
 BOOLEAN
 CHARACTERSTRING
 DATE
 DATETIME
 DOUBLELIST
 INTEGER
 LENGTH
 NUMBER
 QUERY
 REAL
 STRING
 VOLTAGE
 VOLUME
 URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Vierstelliger Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

LN-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog LN_Landnutzung	13
3.1	Version	13
3.2	Veröffentlichung	13
3.3	Anwendungsgebiet	13
3.4	Version des AAA-Anwendungsschemas.....	13
3.5	Verantwortliche Institution.....	13
4	Objektartengruppe: Siedlung	14
4.1	Definition.....	14
4.2	LN_Wohnnutzung.....	15
4.3	LN_OeffentlicheEinrichtungen.....	17
4.4	LN_KulturUndUnterhaltung.....	19
4.5	LN_GewerblicheDienstleistungen.....	21
4.6	LN_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe	24
4.7	LN_VersorgungUndEntsorgung.....	28
4.8	LN_Lagerung.....	32
4.9	LN_Abbau	35
4.10	LN_FreiluftUndNaherholung.....	38
4.11	LN_Freizeitanlage	40
4.12	LN_Sportanlage	43
4.13	LN_Bestattung.....	45
5	Objektartengruppe: Verkehr und Infrastruktur.....	47
5.1	Definition.....	47
5.2	LN_StrassenUndWegeverkehr	48
5.3	LN_Bahnverkehr.....	52
5.4	LN_Flugverkehr	54
5.5	LN_Schiffsverkehr.....	57
5.6	LN_Schutzanlage	61

6	Objektartengruppe: Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft.....	64
6.1	Definition.....	64
6.2	LN_Landwirtschaft	65
6.3	LN_Forstwirtschaft	68
6.4	LN_AquakulturUndFischereiwirtschaft	70
7	Objektartengruppe: Gewaesser.....	72
7.1	Definition.....	72
7.2	LN_Wasserwirtschaft	73
8	Objektartengruppe: Keine primäre Nutzung	76
8.1	Definition.....	76
8.2	LN_OhneNutzung	77
9	Objektartenbereich: LN_Landnutzung	78
9.1	LN_Landnutzung.....	79

3 Objektartenkatalog LN_Landnutzung

3.1 Version

1.0.2

3.2 Veröffentlichung

14.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- GeoBasis-DE: LandbedeckungLandnutzung

3.4 Version des AAA-Anwendungsschemas

7.1.2

3.5 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartengruppe: Siedlung

4.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '221000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen. Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

221100 „LN_Wohnnutzung“

221210 „LN_OeffentlicheEinrichtungen“

221220 „LN_KulturUndUnterhaltung“

221310 „LN_GewerblicheDienstleistungen“

221320 „LN_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe“

221330 „LN_VersorgungUndEntsorgung“

221340 „LN_Lagerung“

221350 „LN_Abbau“

221410 „LN_FreiluftUndNaherholung“

221420 „LN_Freizeitanlage

221430 „LN_Sportanlage“

221500 „LN_Bestattung“

4.2 LN_Wohnnutzung

Objektart: LN_Wohnnutzung	Kennung: 221100	
Definition:		
'Wohnnutzung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wohnnutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zeitlichkeit	
Kennung:	ZLK	
Definition:	'Zeitlichkeit' ist die Beschreibung der Zeitspanne einer Wohnnutzung.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zeitlichkeit_Wohnnutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Dauerhaft	1000
	'Dauerhaft' bezeichnet eine beständige fortwährend anhaltende Nutzung der Flächen.	
	Zeitweilig	2000
	'Zeitweilig' bezeichnet die Nutzung der Flächen nur zu bestimmten Zeiten wie z.B. Ferienhäuser und Wochenendhäuser.	
Attributart:		

Objektart: LN_Wohnnutzung		Kennung: 221100
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Wohnnutzung'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_Wohnnutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Wertarten:	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

4.3 LN_OeffentlicheEinrichtungen

Objektart: LN_OeffentlicheEinrichtungen	Kennung: 221210	
Definition:		
'OeffentlicheEinrichtungen' bezeichnen Flächen, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dienen und deren Einrichtungen der Öffentlichkeit zur Benutzung zur Verfügung gestellt werden.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'OeffentlicheEinrichtungen' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'OeffentlicheEinrichtungen' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Funktion_OeffentlicheEinrichtungen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Regierung und Verwaltung	1110
	'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.	
	Bildung und Wissenschaft	1120
	'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten	

Objektart: LN_OeffentlicheEinrichtungen		Kennung: 221210
	vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).	
	Religiöse Einrichtung	1140
	'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.	
	Gesundheit, Kur	1150
	'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.	
	Soziales	1160
	'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.	
	Sicherheit und Ordnung	1170
	'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'OeffentlicheEinrichtungen'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_OeffentlicheEinrichtungen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

4.4 LN_KulturUndUnterhaltung

Objektart: LN_KulturUndUnterhaltung		Kennung: 221220
Definition:		
'KulturUndUnterhaltung' bezeichnet eine Fläche auf der sich vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, der Medien- und Kommunikationsbranche sowie der Vergnügung befinden.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'KulturUndUnterhaltung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Funktion_KulturUndUnterhaltung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kultur	1210
	'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.	
	Medien und Kommunikation	1220
	'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.	
	Vergnügung	1230
	'Vergnügung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen, in denen Möglichkeiten zur unterhaltsamen Freizeitgestaltung angeboten werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: LN_KulturUndUnterhaltung		Kennung: 221220
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'KulturUndUnterhaltung'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_KulturUndUnterhaltung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Wertarten:	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kultur und Unterhaltung'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

4.5 LN_GewerblicheDienstleistungen

Objektart: LN_GewerblicheDienstleistungen	Kennung: 221310	
Definition:		
'GewerblicheDienstleistungen' bezeichnet eine Fläche auf der sich vorwiegend Anlagen und Gebäude des Handwerks, des Handels, der freien Berufe und des Dienstleistungsgewerbes befinden.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigename von 'GewerblicheDienstleistungen' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'GewerblicheDienstleistungen' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Art_GewerblicheDienstleistungen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Handwerk	1310
	'Handwerk' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Handwerksbetriebe vorhanden sind.	
	Logistik und Transport	1320
	'Logistik und Transport' umfasst Flächen mit Gebäuden und Einrichtungen, die sich mit der Planung, Steuerung und Durchführung von Güter-,	

Objektart: LN_GewerblicheDienstleistungen	Kennung: 221310
<p>Informations- und Personenströmen befassen. Hierzu gehören Speditionen, Bus- und Taxiunternehmen, Kurier-, Express- und Paketdienste.</p>	
Tankstelle	1330
<p>'Tankstelle' bezeichnet eine Fläche, auf der sich Gebäude und Einrichtungen befinden, an denen Kraftfahrzeuge mit den benötigten Kraftstoffen versorgt werden.</p>	
Forschung und Entwicklung	1410
<p>'Forschung und Entwicklung' bezeichnet eine Fläche, auf der sich vorwiegend industrielle Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen befinden.</p>	
freie Berufe und weitere Dienstleistungen	1510
<p>'freie Berufe und weitere Dienstleistungen' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen welche zur Ausübung freier Berufe wie auch weiterer Dienstleistungen genutzt wird.</p>	
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	1520
<p>'Finanz- und Versicherungsdienstleistungen' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen von Bank- oder Kreditunternehmen sowie von Versicherungsgesellschaften.</p>	
Handel	1530
<p>'Handel' bezeichnet Flächen mit Anlagen mit Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die durch einheitliche Verwaltung, auf das Einzugsgebiet abgestimmter Anbieter und durch umfangreiche Parkmöglichkeiten geprägt sind.</p>	
Ausstellung, Messe	1540
<p>'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.</p>	
Beherbergung (Hotel, Pension, Herberge)	1570
<p>'Beherbergung' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der Unterbringung von Personen wie z.B. Hotel, Pension oder Herberge.</p>	
Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit	1600
<p>'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' umfasst Flächen, die Übungs- und Erprobungszwecken (auch technischer Produkte) dienen.</p>	
Restauration	1560
<p>'Restauration' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen für das gewerbliche Angebot der gastronomischen Versorgung.</p>	
Gärtnerei	1550
<p>'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, die der Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen dienen.</p>	
Attributart:	

Objektart: LN_GewerblicheDienstleistungen		Kennung: 221310
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'GewerblicheDienstleistungen'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_GewerblicheDienstleistungen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Wertarten:	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

4.6 LN_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe

Objektart: LN_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe	Kennung: 221320	
Definition:		
'IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe' bezeichnet eine Fläche auf der sich vorwiegend Anlagen und Gebäude befinden, die Erzeugnisse mit dem Ziel be- oder verarbeiten, andere Produkte herzustellen oder bestimmte Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Art_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nahrungs-, Futter-, Genussmittel	1801
	'Nahrungs-, Futter-, Genussmittel' bezeichnet Flächen zur Fertigung von Erzeugnissen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft sowie die Herstellung verschiedener Halbwaren, die noch keine Nahrungs-, Futter- oder Genussmittel darstellen.	
	Textil-, Bekleidungs-, Lederwaren	1802

Objektart: LN_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe	Kennung: 221320
<p>'Textil-, Bekleidungs-, Lederwaren' bezeichnet Flächen auf denen primär Textil-, Bekleidungs- und Lederwaren wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Textilwaren umfasst Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei, Weberei, Veredlung von Textilien und Bekleidung, sowie die Herstellung von konfektionierten Textilwaren. Bekleidungswaren umfassen alle Schneiderarbeiten aus allen Materialien für alle Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör. Lederwaren umfasst das Zurichten und Färben von Pelzen und die Verarbeitung von Fellen zu Leder durch Gerben und Zurichten sowie die Weiterverarbeitung des Leders zu Gebrauchsgegenständen.</p>	
<p>Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte</p> <p>'Holz-, Naturfaser-, Verpackungsprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Holz-, Naturfaser- oder Verpackungsprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Holzprodukte umfassen die Herstellung von Bauholz, Sperrholz, Furniere, Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, Bodenbeläge, Fachwerk, vorgefertigte Gebäude. Naturfaserprodukte sind Veredelungen von Holz- und Zellprodukten. Verpackungsprodukte umfasst Flächen für die Fertigung von Verpackungsmaterial aus bspw. Papier, Karton, Pappe und Holz.</p>	1803
<p>Print-, Audio-, Videoprodukte</p> <p>'Print-, Audio-, Videoprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär die massenhafte Fertigung von Druckerzeugnissen bzw. bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern erfolgt.</p>	1804
<p>Mineralölverarbeitung, Kokerei</p> <p>'Mineralölverarbeitung, Kokerei' bezeichnet Flächen auf denen primär Rohöl und Kohle zu gebrauchsfertigen Erzeugnissen verarbeitet werden. Das vorherrschende Verfahren ist die Mineralölverarbeitung durch Trennung von Rohöl in Teilerzeugnisse anhand von Verfahren wie Spaltung und Destillation.</p>	1805
<p>Chemische-, Pharma-, Kunststoffprodukte</p> <p>'Chemische, Pharma-, Kunststoffprodukte' bezeichnet Flächen auf denen primär Chemische, Pharma- und Kunststoffprodukte wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Chemische Produkte umfasst die Verarbeitung organischer und anorganischer Rohstoffe in einem chemischen Verfahren zu chemischen Erzeugnissen. Pharmaprodukte umfasst die Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen und pharmazeutischen Spezialitäten wie auch die Herstellung von Arzneimitteln chemischen und botanischen Ursprungs. Kunststoffprodukte umfasst die Herstellung von Harzen, Kunststoffen und nicht vulkanisierbaren thermoplastischen Elastomeren sowie das Mischen von Harzen nach Kundenwunsch und die Herstellung von synthetischen Harzen nach eigener Spezifikation.</p>	1806
<p>Mineralische Bau- und Werkstoffe</p> <p>'Mineralische Bau- und Werkstoffe' bezeichnet Flächen auf denen primär Bau- und Werkstoffe wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Baustoffe umfassen den Großhandel mit Steinen, Sand, Kies, Schotter, Zement, Mörtel, Dämmplatten sowie</p>	1807

Objektart: LN_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe		Kennung: 221320
	Fertigteilbauten aus mineralischen Stoffen, z. B. Garagen. Werkstoffe umfasst die Herstellung von Waren unter Verwendung von Stoffen mineralischen Ursprungs bezogen auf die Herstellung von Glas und Erzeugnissen daraus, keramischen Erzeugnissen, Ziegeln und Erzeugnissen aus gebranntem Ton sowie Zement und Gips, verarbeiteten Naturstein und sonstigen Mineralerzeugnissen.	
	Metallerzeugung und –verarbeitung	1808
	'Metallerzeugung und -verarbeitung' umfasst die Flächen für die Tätigkeiten des Schmelzens und Legierens von Eisenmetallen und NE-Metallen aus Erz, Roheisen oder Schrott mit elektrometallurgischen und anderen metallurgischen Verfahren wie auch Flächen für die Herstellung von Metalllegierungen und Superlegierungen durch Zugabe anderer chemischer Elemente zu reinen Metallen.	
	Technik, Elektrik, Elektronik	1809
	'Technik, Elektrik, Elektronik' umfasst Flächen für die Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, sowie elektronischen und optischen Erzeugnissen.	
	Maschinenbau	1810
	'Maschinenbau' umfasst Flächen für den Bau von Maschinen, die mechanisch oder durch Wärme auf Materialien einwirken oder an Materialien Vorgänge durchführen, einschließlich ihrer mechanischen Bestandteile, die Kraft erzeugen und anwenden, sowie spezieller Teile dafür.	
	Fahrzeugbau und Zulieferer	1811
	'Fahrzeugbau und Zulieferer' umfasst die Flächen für die Herstellung von Raum-, Luft-, Wasser-, Schienen- und Straßenfahrzeugen zur Personen- oder Güterbeförderung wie auch die Flächen zur Herstellung verschiedener Teile und Zubehör.	
	Möbel und sonstige Konsumgüter	1812
	'Möbel und sonstige Konsumgüter' bezeichnet Flächen auf denen primär Möbel und sonstige Konsumgüter wie nachfolgend beschrieben gefertigt oder verarbeitet werden. Möbel umfassen die Herstellung von Möbeln aller Art und verwandten Erzeugnissen aus beliebigem Material, außer Stein, Beton und Keramik, für alle Einsatzbereiche und die verschiedensten Zwecke. Sonstige Konsumgüter umfassen den Verkauf von weiteren Neu- und Gebrauchsgütern vor allem an private Haushalte für den privaten Ge- oder Verbrauch.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: LN_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe		Kennung: 221320
Datentyp:	LN_Zustand_IndustrieUndVerarbeitendesGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

4.7 LN_VersorgungUndEntsorgung

Objektart: LN_VersorgungUndEntsorgung	Kennung: 221330	
Definition:		
'VersorgungUndEntsorgung' bezeichnet Flächen, auf denen sich vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Versorgung mit Wasser oder Energie sowie für die Beseitigung von Abwässern oder Abfällen befinden.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:		
Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 2530 oder 2570 oder ohne Art vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'VersorgungUndEntsorgung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'VersorgungUndEntsorgung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Art_VersorgungUndEntsorgung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Versorgungsanlage	2500
'Versorgungsanlage' bezeichnet Flächen, auf denen sich vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Versorgung mit Wasser oder Energie befinden.		

Objektart: LN_VersorgungUndEntsorgung		Kennung: 221330
	Wasserwerk	2520
	'Wasserwerk' ist eine Fläche, auf der Gebäude und Einrichtungen zur Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser steht.	
	Kraftwerk	2530
	'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
	Umspannstation	2540
	'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.	
	Heizwerk	2570
	'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
	Biogasanlage	2575
	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Dies umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).	
	Funk- und Fernmeldeanlage	2580
	'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsübertragung stehen.	
	Entsorgungsanlage	2600
	'Entsorgungsanlage' bezeichnet Flächen, auf denen sich vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Beseitigung von Abwässern oder Abfällen befinden.	
	Kläranlage, Klärwerk	2610
	'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.	
	Abfallbehandlungsanlage	2620
	'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primaerenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: LN_VersorgungUndEntsorgung		Kennung: 221330
Datentyp:	LN_Primaerenergie_VersorgungUndEntsorgung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
	Kernkraft	2000
	'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Sonne	3000
	'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Wind	4000
	'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
	Gezeiten	5000
	'Gezeiten' bedeutet, dass das Kraftwerk die kinetische Energie der Meeresgezeiten in elektrische Energie umwandelt.	
	Erdwärme	6000
	'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.	
	Kohle	7100
	'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle frei werdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Öl	7200
	'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Gas	7300
	'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Müll, Abfall	7400
	'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
	Biomasse	7500
	'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.	
Attributart:		

Objektart: LN_VersorgungUndEntsorgung		Kennung: 221330
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'VersorgungUndEntsorgung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_VersorgungUndEntsorgung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.		

4.8 LN_Lagerung

Objektart: LN_Lagerung	Kennung: 221340	
Definition:		
'Lagerung' bezeichnet Flächen, auf denen Güter und Gegenstände bevorratet werden.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:		
Die Attributart LGT ist nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertearart 8200 Halde oder 8300 Lagerfläche möglich.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die einer 'Lagerung' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Lagerung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Funktion_Lagerung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Deponie	8100
	'Deponie' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden. 'Deponie' bezeichnet ebenfalls eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe unterirdisch eingelagert werden (Untertagedeponie).	

Objektart: LN_Lagerung		Kennung: 221340
	Halde	8200
	'Halde' ist eine Fläche, auf der sich eine Aufschüttung von Material oberhalb der umgebenden Geländeoberfläche befindet, welche langfristig gelagert wird.	
	Lagerfläche	8300
	'Lagerfläche' bezeichnet Flächen, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden. Hinweis: Lager von Paketdienstleistern werden unter der Objektart 221310 'LN_GewerblicheDienstleistungen' geführt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	
Kennung:	LGT	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Lagergut_Lagerung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Baustoffe	1000
	'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die als Lagergut aufbewahrt werden.	
	Kohle, Erz, Salz	2000
	'Kohle, Erz und Salz' sind durch Berg- bzw. Tagebau gewonnene Abbaugüter, die für eine Weiterverwendung (vorübergehend) gelagert werden.	
	Öl	3000
	'Öl' ist eine organische Flüssigkeit, die als Rohstoff gewonnen wird und in der Industrie vielseitige Verwendung findet.	
	Erdreich	4000
	'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der „Erdreich“ gelagert wird. 'Erdreich' im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.	
	Schutt	5000
	'Schutt' ist eine nicht verfestigte Anhäufung von Trümmerstücken.	
	Abraum	7000
	'Abraum' sind unbrauchbare Boden- und Gesteinsmassen.	
	Schrott, Altmaterial	8000
	'Schrott, Altmaterial' sind Wertstoffe, die als Sekundärrohstoffe dienen.	
	Gas	9000

Objektart: LN_Lagerung		Kennung: 221340
'Gas' bezeichnet den Aggregatzustand einer Materie ohne bestimmte Gestalt.		
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaeche	
Kennung:	OBF	
Definition:	'Oberfläche' bezeichnet den Lagerort von Gütern bezogen auf die Erdoberfläche.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Oberflaeche_Lagerung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	oberirdisch	1000
	'oberirdisch' ist eine Fläche, auf der sich die Objekte auf oder über der Erdoberfläche befinden.	
	unterirdisch	2000
	'unterirdisch' ist eine Fläche, auf der sich die Objekte unter der Erdoberfläche befinden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Lagerung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_Lagerung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

4.9 LN_Abbau

Objektart: LN_Abbau	Kennung: 221350
Definition:	
'Abbau' bezeichnet eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
LN_Landnutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
GeoBasis-DE	
Grunddatenbestand:	
GeoBasis-DE	
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:	
Die Attributart 'Abbaugut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertear- ten 3110 'Tagebau' oder 3120 'Untertagebau' vorkommen.	
Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertear- t 3200 'Förderanlage' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Abbau'.
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'ART' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Art der Nut- zung 'Abbau' (Dominanzprinzip).
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	LN_Art_Abbau
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Tagebau 3110
'Tagebau' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	

Objektart: LN_Abbau		Kennung: 221350
	Untertagebau	3120
	'Untertagebau' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
	Förderanlage	3200
	'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.	
Attributart:		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	LN_Abbaugut_Abbau	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Erze	3000
	'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
	Treib- und Brennstoffe	4000
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
	Industrieminерale, Salze	5000
	'Industrieminерale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	foerdergut	
Kennung:	FGT	
Definition:	'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Foerdergut_Abbau	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: LN_Abbau		Kennung: 221350
	Erdöl	1000
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.	
	Erdgas	2000
	'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.	
	Sole, Lauge	3000
	'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird.	
	Kohlensäure	4000
	'Kohlensäure' ist eine schwache Säure, die durch Lösung von Kohlendioxid in Wasser entsteht und gefördert wird.	
	Erdwärme	5000
	'Erdwärme' ist eine auf natürlichem Wege sich erneuernde Wärmeenergie, die aus einer geothermisch geringen Tiefenstufe der Erdkruste gefördert wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Abbau'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_Abbau	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

4.10 LN_FreiluftUndNaherholung

Objektart: LN_FreiluftUndNaherholung	Kennung: 221410
Definition:	
'FreiluftUndNaherholung' bezeichnet eine Fläche im Freien zur Erholung im umgebenden Wohnumfeld.	
Abgeleitet aus:	
LN_Landnutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
GeoBasis-DE	
Grunddatenbestand:	
GeoBasis-DE	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'FreiluftUndNaherholung'.
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'ART' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Art der Nutzung 'FreiluftUndNaherholung' (Dominanzprinzip).
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	LN_Art_FreiluftUndNaherholung
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Grünanlage 4400
	'Grünanlage' ist in erster Linie eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.
	Siedlungsgrünfläche 4410
	'Siedlungsgrünfläche' ist eine unbebaute Wiese, Freifläche oder anderweitige Grünfläche in Städten und Siedlungen.
	Park 4420

Objektart: LN_FreiluftUndNaherholung	Kennung: 221410
<p>'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.</p>	
<p>Botanischer Garten</p>	4430
<p>'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).</p>	
<p>Kleingarten</p>	4440
<p>'Kleingarten' ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.</p>	
<p>Wochenendplatz</p>	4450
<p>'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.</p>	
<p>Spielplatz, Bolzplatz</p>	4470
<p>'Spielplatz, Bolzplatz' ist eine Freianlage, die dem nicht wettkampforientierten Sport-, Bewegungs- und Freizeitaktivitäten dient. Es können verschiedene Sportarten betrieben werden.</p>	
<p>Zierfläche</p>	4480
<p>'Zierfläche' ist eine der Öffentlichkeit zugängliche künstlich gepflegte Fläche kleineren Ausmaßes die vornehmlich der optischen Auflockerung des Stadtbildes dient, zur Erholung mit Kunst, Zierpflanzen.</p>	

4.11 LN_Freizeitanlage

Objektart: LN_Freizeitanlage	Kennung: 221420	
Definition:		
'Freizeitanlage' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die der Freizeitgestaltung dient.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Freizeitanlage'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'ART' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Art der Nutzung 'Freizeitanlage' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Art_Freizeitanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	
	Zoo	Wert 4210
	'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
	Safaripark, Wildpark	4220
	'Safaripark, Wildpark' ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
	Freizeitpark	4230
	'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	

Objektart: LN_Freizeitanlage		Kennung: 221420
	Freilichtbühne	4240
	'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
	Freilichtmuseum	4250
	'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
	Autokino, Freilichtkino	4260
	'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
	Modellfluggelände	4270
	'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.	
	Festplatz	4310
	'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	
	Freizeitbad	4320
	'Freizeitbad' ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder eine Anlage an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	
	Campingplatz	4330
	'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
	Kletteranlage	4340
	'Kletteranlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Klettersports genutzt wird.	
	Gelände für Luftsportgeräte	4350
	'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche, auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.	
	Go-Kart-Bahn	4360
	'Go-Kart-Bahn' umfasst eine abgegrenzte Strecke mit Anlagen und Gebäuden, die zur Ausübung des Kartrennsports genutzt wird. Hierzu gehören Indoor- und Outdoor-Kartbahnen.	
	Hundeübungsplatz	4370
	'Hundeübungsplatz' ist eine Fläche, auch mit Bauwerken, die speziell mit Hunden genutzt wird. (z. B. Rennhundesport, Parcours zum Abrichten).	
Attributart:		
	Bezeichnung:	regionalsprache

Objektart: LN_Freizeitanlage		Kennung: 221420
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'LN_Freizeitanlage'.	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

4.12 LN_Sportanlage

Objektart: LN_Sportanlage	Kennung: 221430	
Definition:		
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sportanlage'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	LN_Sportart_Sportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ballsport	1010
	'Ballsport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.	
	Fußball	1011
	'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.	
	Golf	1012
	'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	

Objektart: LN_Sportanlage	Kennung: 221430
Tennis	1013
'Tennis' ist eine Fläche mit baulichen Anlagen und mit Spielfeldern für den Tennissport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.	
Leichtathletik	1020
'Leichtathletik' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird	
Wassersport	1030
'Wassersport' bezeichnet ein Areal welches beispielsweise zum Rudern, Segeln oder für Wasserski genutzt wird.	
Schwimmen	1040
'Schwimmen' bedeutet, dass ein Stadion zum Schwimmen genutzt wird.	
Ski	1050
'Ski' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Skisports genutzt wird.	
Motorrennsport	1060
'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
Eislauf, Eishockey	1070
'Eislauf, Eishockey' bedeutet, dass ein Stadion zur Ausübung des Eislaufsports oder des Eishockeysports genutzt wird.	
Rollschuhlaufen, Skating	1080
'Rollschuhlaufen, Skating' bedeutet, dass eine Laufbahn zum Rollschuhfahren, Skaten genutzt wird.	
Radsport	1110
'Radsport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.	
Pferdesport	1120
'Pferdesport' ist eine Anlage für Wettkämpfe und/oder dient der Ausübung des Reitsports. Die Fläche des Reitsports kann u.a. Stallungen und kleine bauliche Anlagen enthalten.	
Schießen	1130
'Schießen' umfasst ein Gelände mit Gebäuden zum Üben und Prüfen von Schusswaffen und Schützen. (z.B. Schützenvereinsanlagen, Schießanlagen, Trainingsgelände für Schützen).	

4.13 LN_Bestattung

Objektart: LN_Bestattung	Kennung: 221500	
Definition:		
'Bestattung' ist eine Fläche zur Verbringung des Leichnams oder der Asche eines Verstorbenen an einen festen, endgültig bestimmten Ort in der Erde oder die Ausbringung der Asche in die Natur.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bestattung'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBestattungsflaeche	
Kennung:	ABF	
Definition:	'Art der Bestattungsfläche' ist die Art der Nutzung von 'Bestattung'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_ArtDerBestattungsflaeche_Bestattung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Friedhof	1000
	'Friedhof' umfasst eingefriedete Flächen für Gräber.	
	Waldbestattungsfläche	2000
	'Waldbestattungsfläche' umfasst eine besondere Waldfläche außerhalb eines Friedhofes zur Bestattung ohne Pflege der Grabstelle.	
	historischer Friedhof	3000
	'historischer Friedhof' ist ein Friedhof, der als historisch gilt.	

Objektart: LN_Bestattung	Kennung: 221500
Parkfriedhof	4000
'Parkfriedhof' ist ein Friedhof, der als Park angelegt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'LN_OhneNutzung'.
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

5 Objektartengruppe: Verkehr und Infrastruktur

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr und Infrastruktur' und der Kennung '222000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr und deren zugehörigen Infrastruktur dienen. Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

222100 „LN_StrassenUndWegeverkehr“

222200 „LN_Bahnverkehr“

222300 „LN_Flugverkehr“

222400 „LN_Schiffsverkehr“

222500 „LN_Schutzanlage“

5.2 LN_StrassenUndWegeverkehr

Objektart: LN_StrassenUndWegeverkehr	Kennung: 222100	
Definition:		
'StrassenUndWegeverkehr' umfasst alle erforderlichen Flächen für den Straßen- und Wegeverkehr incl. deren Begleitflächen sowie Gebäude und Einrichtungen zu deren Unterhaltung.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:		
Die Attributart 'Art des Parkplatzes' ist nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5150 'Parkplatz' möglich.		
Die Attributart 'Fußgängerzone' ist nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5110 'Straßen- und Wegeverkehrsfläche' oder 5111 'Fahrbahn' möglich.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'StrassenUndWegeverkehr' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'StrassenverkehrUndWegeverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Funktion_StrassenUndWegeverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Straßen- und Wegeverkehrsfläche	5110
'Straßen- und Wegeverkehrsfläche' ist eine Fläche die der Abwicklung und Sicherheit des Verkehrs sowie der Unterhaltung der Verkehrsfläche		

Objektart: LN_StrassenUndWegeverkehr	Kennung: 222100
<p>dient. Sie beinhaltet die Flächen der Fahrbahn sowie deren Begleitfläche.</p>	
<p>Fahrbahn</p> <p>'Fahrbahn' bezeichnet Flächen, die den zusammenhängenden, befestigten Teil der Straße bilden, als Verkehrsraum dienen und mit Fahrzeugen befahren werden dürfen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren.</p>	5111
<p>Begleitfläche Straßen- und Wegeverkehr</p> <p>'Begleitfläche Straßen- und Wegeverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße oder eines Weges zugeordnet wird. Die Begleitfläche Straßen- und Wegeverkehr ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.</p>	5112
<p>Betriebsfläche Straßen- und Wegeverkehr</p> <p>'Betriebsfläche Straßen- und Wegeverkehr' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen bzw. des Straßen- und Wegeverkehrs vorhanden sind. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.</p>	5120
<p>Rastplatz</p> <p>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</p>	5130
<p>Raststätte, Autohof</p> <p>'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).</p>	5140
<p>Parkplatz</p> <p>'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</p>	5150
<p>Marktplatz</p> <p>'Marktplatz' ist eine Fläche, auf der Waren regelmäßig an einem zentralen Ort gehandelt werden.</p>	5160
<p>Busbahnhof</p> <p>'Busbahnhof' umfasst einen zentralen Platz, an dem sich der Autobusverkehr einer Stadt oder Region konzentriert. Meist mit Haltestellenanlagen.</p>	5170
<p>Caravan-, Wohnmobilstellplatz</p> <p>'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich gültigen Straßenverkehrsrechts.</p>	5180

Objektart: LN_StrassenUndWegeverkehr		Kennung: 222100
Attributart:		
Bezeichnung:	artDesParkplatzes	
Kennung:	ADP	
Definition:	'Art des Parkplatzes' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder fest-stellbare vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_ArtDesParkplatzes_StrassenUndWegeverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentlich	1000
	'Öffentlich' bezeichnet die Zugänglichkeit und Nutzung eines Parkplatzes für jedermann.	
	Nutzungsbezogen	2000
	'Nutzungsbezogen' bezeichnet die eingeschränkte Nutzungsrecht eines Parkplatzes wie z.B. Parkplätze auf einem Firmengelände	
Attributart:		
Bezeichnung:	fussgaengerzone	
Kennung:	FGZ	
Definition:	'Fußgängerzone' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Fussgaengerzone_StrassenUndWegeverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	5130
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'StrassenverkehrUnd-Wegeverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_StrassenUndWegeverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: LN_StrassenUndWegeverkehr		Kennung: 222100
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich das Objekt nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Bauarbeiten am Objekt bereits begonnen haben und das Objekt noch nicht fertiggestellt ist.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'LN_StrassenUndWegeverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

5.3 LN_Bahnverkehr

Objektart: LN_Bahnverkehr		Kennung: 222200
Definition:		
'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die objektiv feststellbare Nutzung von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Funktion_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bahnverkehrsfläche	5210
	'Bahnverkehrsfläche' ist eine Fläche die der Abwicklung und Sicherheit des Bahnverkehrs sowie der Unterhaltung dieser Verkehrsflächen dient. Sie beinhaltet die Flächen der Trasse sowie deren Begleitfläche.	
	Trasse (Streckengleisbett)	5211
	'Trasse' ist ein befestigtes, dem allgemeinen Schienenverkehr dienendes Gleisbett einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte.	
	Begleitfläche Bahnverkehr	5212
	'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.	
	Betriebsfläche Bahnverkehr	5220
	'Betriebsfläche Bahnverkehr' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung, Unterhaltung und Instandhaltung des Bahnverkehrs vorhanden sind.	
	Bahnhofsstation	5230

Objektart: LN_Bahnverkehr		Kennung: 222200
<p>'Bahnhofsstation' ist eine Anlage im Netz der Schienen- und Magnetschwebebahnen zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich das Objekt nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Bauarbeiten am Objekt bereits begonnen haben und das Objekt noch nicht fertiggestellt ist.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

5.4 LN_Flugverkehr

Objektart: LN_Flugverkehr	Kennung: 222300	
Definition:		
'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung der Flugverkehrsanlage (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Funktion_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flugverkehrsfläche	5310
	'Flugverkehrsfläche' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
	Startbahn, Landebahn	5311
	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.	
	Begleitfläche Flugverkehr	5312

Objektart: LN_Flugverkehr		Kennung: 222300
<p>'Begleitfläche Flugverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Flugverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Flugverkehr' beinhaltet nicht die Flächen für den Flugverkehr wie Vorfeld, Start- und Landebahn oder Taxiway. Hierzu gehören z.B. Grünflächen neben den Flugverkehrsflächen.</p>		
Zurollbahn, Taxiway		5313
<p>'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.</p>		
Vorfeld		5314
<p>'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.</p>		
Betriebsfläche Flugverkehr		5320
<p>'Betriebsfläche Flugverkehr' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung und Unterhaltung des Flugverkehrs vorhanden sind. Hierzu gehören z.B. Hangars.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	LN_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
<p>'zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.</p>		
	Militärisch	2000
<p>'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100

Objektart: LN_Flugverkehr	Kennung: 222300
'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich das Objekt nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass die Bauarbeiten am Objekt bereits begonnen haben und das Objekt noch nicht fertiggestellt ist.	
Erweiterung, Neuansiedlung	8000
'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	

5.5 LN_Schiffsverkehr

Objektart: LN_Schiffsverkehr	Kennung: 222400	
Definition:		
<p>'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient. Sie beschreibt den Personen- und / oder Güterverkehr auf Wasserstraßen mit Personenschiffen (Fähre, Rundfahrt-, Ausflugs-, Kabinen-, Kreuzfahrtschiff) und / oder Güterschiffen (Binnenmotorschiff, Schubverband, Küstenmotorschiff, Hochseeschiff) durch Binnen-, Küsten- und Hochseeschifffahrtsbetriebe sowie mit privaten Wasserfahrzeugen.</p>		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:		
Die Attributart 'Hafenkategorie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5422 ('Hafenanlage') vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Funktion_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Schiffsverkehrsfläche	5410

Objektart: LN_Schiffsverkehr		Kennung: 222400
	'Schiffsverkehrsfläche' umfasst die wasserseitigen Flächen, auf denen der fließende oder stehende Schiffsverkehr stattfindet und die mit ihr in Zusammenhang stehenden begleitenden Freifläche wie z.B. die Uferstreifen.	
	Wasserweg	5411
	'Wasserweg' ist der Transportweg auf dem Wasser, auf dem hauptsächlich durch Schifffahrt Personen und / oder Güter befördert werden. Hierin sind neben dem Wasserkörper auch die Schleusenkammeren eingeschlossen.	
	Begleitfläche Schiffsverkehr	5412
	'Begleitfläche Schiffsverkehr' bezeichnet landseitige unbebaute Flächen, die dem Schiffsverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Schiffsverkehr' ist nicht Bestandteil der Wasserverkehrsanlagen.	
	Wasserliegeplatz	5413
	'Wasserliegeplatz' bezeichnet eine wasserseitige Stelle außerhalb von Hafenbecken, an dem Wasserfahrzeuge vorübergehend oder dauerhaft verankert sind, mit dem Zweck des Güterumschlages (keine Boots-, Stand- oder Landliegeplätze).	
	Betriebsfläche Schiffsverkehr	5420
	'Betriebsfläche' bezeichnet landseitige Flächen mit zugehörigen Bauwerken, die dem Betrieb des Schiffsverkehrs zuzuordnen sind.	
	Fähranlage	5421
	'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet.	
	Hafenanlage	5422
	'Hafenanlage' bezeichnet die landseitige Fläche die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens (zum Be- und Entladen) dient.	
	Anlegestelle	5423
	'Anlegestelle' umfasst den landseitigen Anleger umgebenden Bereich, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen und Booten ist.	
	Schleuse	5424
	'Schleuse' bezeichnet die Fläche Landfläche die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	hafenkategorie	
Kennung:	HFK	
Definition:	'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	

Objektart: LN_Schiffsverkehr		Kennung: 222400
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Hafenkategorie_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Containerhafen	1010
	'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
	Ölhafen	1020
	'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten	
	Fischereihafen	1030
	'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.	
	Sporthafen, Yachthafen	1040
	'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.	
	Fährhafen	1050
	'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.	
	Stückguthafen	1060
	'Stückguthafen' ist ein Hafen, in dem nur Stückgüter umgeschlagen werden.	
	Hafen für Massengüter	1070
	'Hafen für Massengüter' ist ein Hafen, in dem Massengüter umgeschlagen werden.	
	Hafenbecken	1080
	'Hafenbecken' ist der ufernahe Bereich eines Gewässers, der zum Be- und Entladen von Schiffen dient und Schiffen gleichzeitig Schutz bietet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Schiffsverkehr' an.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	LN_Nutzung_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'zivil' bedeutet, dass 'Schiffsverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000

Objektart: LN_Schiffsverkehr		Kennung: 222400
'Militärisch' bedeutet, dass 'Schiffsverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich das Objekt nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Bauarbeiten am Objekt bereits begonnen haben und das Objekt noch nicht fertiggestellt ist.	
	Erweiterung, Neuansiedlung	8000
	'Erweiterung, Neuansiedlung' bedeutet, dass die Fläche in ihrer Nutzung gemäß der Objektart erweitert wird und eine Fertigstellung absehbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'LN_Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

5.6 LN_Schutzanlage

Objektart: LN_Schutzanlage	Kennung: 222500														
Definition:															
'Schutzanlage' umfasst die baulich geprägte Fläche aus Erde oder anderen Baustoffen (i.d.R. langgestreckte Aufschüttung) die Vegetation tragen kann und dem Schutz vor Lärm, Wasser und Wind dient.															
Abgeleitet aus:															
LN_Landnutzung															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
GeoBasis-DE															
Grunddatenbestand:															
GeoBasis-DE															
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:															
Die Attributart 'Zuflusssteuerung' ist nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5520 'Polder' möglich.															
Die Attributart 'Typ' ist nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5510 'Hochwasserschutz' möglich.															
Attributart:															
Bezeichnung:	funktion														
Kennung:	FKT														
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Schutzanlage'.														
Modellarten:	GeoBasis-DE														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	LN_Funktion_Schutzanlage														
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Windschutz (Hecke, Knick)</td> <td>5540</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Windschutz' beschreibt bauliche Anlagen oder geeigneten Bewuchs zur Hemmung von Windschäden und Verwehungen. (z. B. Hecken, Feldgehölze, Knicks).</td> </tr> <tr> <td>Lärmschutz (Wall, Schutzwand)</td> <td>5530</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmmissionen dient. Hierzu zählen ein Lärmschutzwall oder eine Lärmschutzwand.</td> </tr> <tr> <td>Polder</td> <td>5520</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Windschutz (Hecke, Knick)	5540	'Windschutz' beschreibt bauliche Anlagen oder geeigneten Bewuchs zur Hemmung von Windschäden und Verwehungen. (z. B. Hecken, Feldgehölze, Knicks).		Lärmschutz (Wall, Schutzwand)	5530	'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmmissionen dient. Hierzu zählen ein Lärmschutzwall oder eine Lärmschutzwand.		Polder	5520	'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.	
Bezeichnung	Wert														
Windschutz (Hecke, Knick)	5540														
'Windschutz' beschreibt bauliche Anlagen oder geeigneten Bewuchs zur Hemmung von Windschäden und Verwehungen. (z. B. Hecken, Feldgehölze, Knicks).															
Lärmschutz (Wall, Schutzwand)	5530														
'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmmissionen dient. Hierzu zählen ein Lärmschutzwall oder eine Lärmschutzwand.															
Polder	5520														
'Polder' ist eine eingedeichte Fläche innerhalb eines Überschwemmungsgebietes, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann.															

Objektart: LN_Schutzanlage		Kennung: 222500
Hochwasserschutz (Damm, Wall, Deich, Schutzwand, Schutzmauer)		5510
<p>'Hochwasserschutz' ist eine Fläche die einen Hochwasserfall oder dessen Auswirkungen begrenzt. Hierzu zählen Damm, Wall, Deich, Schutzwand, Schutzmauer.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zuflusssteuerung	
Kennung:	ZFS	
Definition:	'Zuflusssteuerung' beschreibt die Art und Weise der Überflutung.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zuflusssteuerung_Schutzanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gesteuert	1000
	<p>'Gesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).</p>	
Wertarten:	Ungesteuert	2000
	<p>'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	typ	
Kennung:	TYP	
Definition:	'Typ' ist die Eigenschaft (Widmung) eines Deiches, die durch die obere Deichbehörde festgelegt wird.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Typ_Schutzanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserdeich	1910
	<p>'Hochwasserdeich' ist ein Deich an einem Fließgewässer oder im Küstengebiet, der dem Schutz eines Gebietes vor Hochwasser oder gegen Sturmfluten dient.</p>	
Wertarten:	Hauptdeich, Landesschutzdeich	1920
	<p>'Hauptdeich, Landesschutzdeich' ist ein Deich der ersten Deichlinie zum Schutz der Küsten- und Inselgebiete gegen Sturmflut.</p>	
Wertarten:	Überlaufdeich	1930

Objektart: LN_Schutzanlage		Kennung: 222500
	'Überlaufdeich' ist ein Deich vor dem Hauptdeich, der in erster Linie dem Schutz landwirtschaftlich genutzter Flächen gegen leichte Sturmtiden dient und der bei höheren Sturmtiden überströmt wird.	
	Leitdeich	1940
	'Leitdeich' ist ein dammartiges Bauwerk im Watt, um strömendes Wasser in bestimmte Richtungen zu lenken und zum Schutz von Wasserläufen im Watt (Außentiefs) vor Versandung.	
	Polderdeich	1950
	'Polderdeich' ist ein vor dem Hauptdeich liegender Deich, der landwirtschaftlich nutzbares Land (z. B. Marschland) schützt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzanlage'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

6 Objektartengruppe: Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft' und der Kennung '223000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzung geprägt werden. Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

223100 „LN_Landwirtschaft“

223200 „LN_Forstwirtschaft“

223300 „LN_AquakulturUndFischereiwirtschaft“

6.2 LN_Landwirtschaft

Objektart: LN_Landwirtschaft	Kennung: 223100	
Definition:		
'Landwirtschaft' ist eine Fläche mit Gebäuden und baulichen Anlagen für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:		
Die Attributart 'Art der Betriebsfläche' ist nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bewirtschaftung' und der Wertart 1300 'Betriebsfläche Landwirtschaft' möglich.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landwirtschaft'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bewirtschaftung	
Kennung:	BWT	
Definition:	'Bewirtschaftung' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Bewirtschaftung_Landwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland	1010

Objektart: LN_Landwirtschaft	Kennung: 223100
<p>'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).</p>	
Streuobstacker	1011
<p>'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.</p>	
Hopfen	1012
<p>'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</p>	
Spargel	1013
<p>'Spargel' beschreibt den Bewuchs einer landwirtschaftlichen Fläche mit Spargel.</p>	
Hanf	1014
<p>'Hanf' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Nutzhanf.</p>	
Mahd- und Weideland	1020
<p>'Mahd- und Weideland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.</p>	
Streuobstwiese	1021
<p>'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Mahd- oder Weidelandfläche mit Obstbäumen.</p>	
Gartenbauland	1030
<p>'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.</p>	
Rebfläche	1040
<p>'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</p>	
Obst- und Nussplantage	1050
<p>'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivobstanbau dient und mit Obst- und Nussbäumen und -sträuchern bestanden ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.</p>	
Kurzumtriebsplantage	1060
<p>'Kurzumtriebsplantage' sind landwirtschaftliche Kulturen oder Anpflanzung schnell wachsender Bäume mit dem Ziel, innerhalb kurzer Umtriebszeiten Holz als nachwachsenden Rohstoff zu produzieren; auch mit Ziel der Energieerzeugung.</p>	
Baumschule	1070
<p>'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.</p>	

Objektart: LN_Landwirtschaft		Kennung: 223100
	Weihnachtsbaumkultur	1080
	'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist.	
	Brachland	1200
	'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.	
	Betriebsfläche Landwirtschaft	1300
	'Betriebsfläche Landwirtschaft' bezeichnet eine bebaute und unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlich Betrieb dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBetriebsflaeche	
Kennung:	ADB	
Definition:	'Art der Betriebsfläche' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzungsform.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	LN_ArtDerBetriebsflaeche_Landwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Tierhaltung	1000
	'Tierhaltung' bezeichnet eine bebaute und unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der Tierhaltung dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.	
	Pflanzliche Produktion	2000
	'Pflanzliche Produktion' bezeichnet eine bebaute und unbebaute Fläche, die vorwiegend dem landwirtschaftlichen Betrieb, primär der pflanzlichen Produktion dient. Diese umfasst auch die Gebäude- und Freiflächen.	

6.3 LN_Forstwirtschaft

Objektart: LN_Forstwirtschaft	Kennung: 223200										
Definition:											
'Forstwirtschaft' ist eine forstwirtschaftliche Fläche mit und ohne Bäumen, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen auch Gebäude und bauliche Anlagen.											
Abgeleitet aus:											
LN_Landnutzung											
Objekttyp:											
REO											
Modellarten:											
GeoBasis-DE											
Grunddatenbestand:											
GeoBasis-DE											
Attributart:											
Bezeichnung:	art										
Kennung:	ART										
Definition:	'Art' ist die spezielle Nutzung der 'Forstwirtschaft' (Dominanzprinzip).										
Modellarten:	GeoBasis-DE										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	LN_Art_Forstwirtschaft										
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Forstwirtschaftsfläche</td> <td>6100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche mit oder ohne Bäumen, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.</td> </tr> <tr> <td>Betriebsfläche Forstwirtschaft</td> <td>6200</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Betriebsfläche Forstwirtschaft' bezeichnet eine bebaute und unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlich Betrieb dient.</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Forstwirtschaftsfläche	6100	'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche mit oder ohne Bäumen, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.		Betriebsfläche Forstwirtschaft	6200	'Betriebsfläche Forstwirtschaft' bezeichnet eine bebaute und unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlich Betrieb dient.	
Bezeichnung	Wert										
Forstwirtschaftsfläche	6100										
'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche mit oder ohne Bäumen, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.											
Betriebsfläche Forstwirtschaft	6200										
'Betriebsfläche Forstwirtschaft' bezeichnet eine bebaute und unbebaute Fläche, die vorwiegend dem forstwirtschaftlich Betrieb dient.											
Attributart:											
Bezeichnung:	name										
Kennung:	NAM										
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Forstwirtschaft'.										
Modellarten:	GeoBasis-DE										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	CharacterString										
Attributart:											
Bezeichnung:	regionalsprache										

Objektart: LN_Forstwirtschaft		Kennung: 223200
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'LN_Forstwirtschaft'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

6.4 LN_AquakulturUndFischereiwirtschaft

Objektart: LN_AquakulturUndFischereiwirtschaft	Kennung: 223300	
Definition:		
'AquakulturUndFischereiwirtschaft' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren bzw. im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.		
Abgeleitet aus:		
LN_Landnutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand:		
GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'AquakulturUndFischereiwirtschaft' .	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die spezielle Nutzung der 'AquakulturUndFischereiwirtschaft'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	LN_Art_AquakulturUndFischereiwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fischzucht, Muschelzucht	6400
	'Fischzucht, Muschelzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten bzw. der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen und Muscheln, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.	
	Algenzucht	6500
	'Algenzucht' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Züchten bzw. der kontrollierten Aufzucht von im Wasser lebenden	

Objektart: LN_AquakulturUndFischereiwirtschaft

Kennung: 223300

Organismen, insbesondere Algen, zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.

7 Objektartengruppe: Gewaesser

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewaesser' und der Kennung '224000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen. Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

224100 „LN_Wasserwirtschaft“

7.2 LN_Wasserwirtschaft

Objektart: LN_Wasserwirtschaft	Kennung: 224100																
Definition:																	
'Wasserwirtschaft' bezeichnet die Bewirtschaftung oder Regulierung von ober- und unterirdischen Gewässern, die Trinkwassergewinnung und -verteilung, die Bewirtschaftung von Abwässern, die Entwässerung von niederschlagsreichen Gebieten oder Bewässerung von niederschlagsarmen Gebieten.																	
Abgeleitet aus:																	
LN_Landnutzung																	
Objekttyp:																	
REO																	
Modellarten:																	
GeoBasis-DE																	
Grunddatenbestand:																	
GeoBasis-DE																	
Konsistenzbedingungen GeoBasis-DE:																	
Die Attributart 'Funktion' gilt nicht im Zusammenhang mit der Attributart 'Art' und der Wertart 7200 'Entwässerung' möglich.																	
Attributart:																	
Bezeichnung:	art																
Kennung:	ART																
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzungsform von 'Wasserwirtschaft'.																
Modellarten:	GeoBasis-DE																
Multiplizität:	0..1																
Datentyp:	LN_Art_Wasserwirtschaft																
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserregulierung</td> <td>7100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserregulierung' bezeichnet Flächen zur Stauung, Speicherung und zum Rückhalt von Wasser auf gefluteten und flutbaren Flächen.</td> </tr> <tr> <td>Stauung</td> <td>7110</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Stauung' umschreibt künstlich angelegte Flächen zur dauerhaften Speicherung von Wasser zur wirtschaftlichen Nutzung (z. B. Staudamm und die dazugehörige Wasserfläche).</td> </tr> <tr> <td>Speicherung</td> <td>7120</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Speicherung' umschreibt Flächen in Verbindung mit künstlichen Anlagen zur temporären Speicherung von Wasser.</td> </tr> <tr> <td>Niederschlagsrückhalt</td> <td>7130</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Wasserregulierung	7100	'Wasserregulierung' bezeichnet Flächen zur Stauung, Speicherung und zum Rückhalt von Wasser auf gefluteten und flutbaren Flächen.		Stauung	7110	'Stauung' umschreibt künstlich angelegte Flächen zur dauerhaften Speicherung von Wasser zur wirtschaftlichen Nutzung (z. B. Staudamm und die dazugehörige Wasserfläche).		Speicherung	7120	'Speicherung' umschreibt Flächen in Verbindung mit künstlichen Anlagen zur temporären Speicherung von Wasser.		Niederschlagsrückhalt	7130
Bezeichnung	Wert																
Wasserregulierung	7100																
'Wasserregulierung' bezeichnet Flächen zur Stauung, Speicherung und zum Rückhalt von Wasser auf gefluteten und flutbaren Flächen.																	
Stauung	7110																
'Stauung' umschreibt künstlich angelegte Flächen zur dauerhaften Speicherung von Wasser zur wirtschaftlichen Nutzung (z. B. Staudamm und die dazugehörige Wasserfläche).																	
Speicherung	7120																
'Speicherung' umschreibt Flächen in Verbindung mit künstlichen Anlagen zur temporären Speicherung von Wasser.																	
Niederschlagsrückhalt	7130																

Objektart: LN_Wasserwirtschaft		Kennung: 224100
	'Niederschlagrückhalt' beschreibt künstliche Anlagen zum Rückhalt von Niederschlägen ausgehend von Regen oder Hochwasser.	
	Entwässerung	7200
	'Entwässerung' beschreibt Flächen zum Abführen von Wasser (z. B. Gräben, Vorfluter, Verrohrungen).	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wasserwirtschaft' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	LN_Funktion_Wasserwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Trinkwasser	7111
	'Trinkwasser' im vorliegenden Sinne bezeichnet Wasser, das für den menschlichen Genuss geeignet ist.	
	Energie	7112
	'Energie' weist die Nutzung eines Stehendes Gewässers zur Energiegewinnung aus.	
	Brauchwasser	7113
	'Brauchwasser' dient spezifischen technischen, gewerblichen, industriellen, landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen oder ähnlichen Zwecken, ohne dass im allgemeinen hierfür Trinkwasserqualität verlangt wird. Hierzu zählen z B. Kesselspeisewasser, Kühlwasser, unterschiedlich aufbereitetes Rohwasser.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Wasserwirtschaft'.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_Zustand_Wasserwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb	2100
	'Außer Betrieb' bedeutet, dass sich das Objekt nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000

Objektart: LN_Wasserwirtschaft	Kennung: 224100
'Im Bau' bedeutet, dass die Bauarbeiten am Objekt bereits begonnen haben und das Objekt noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserwirtschaft'.
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

8 Objektartengruppe: Keine primäre Nutzung

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Keine primäre Nutzung' und der Kennung '225000' umfasst die Flächen, die nicht dauerhaft genutzt werden und keiner im Fachschema Landnutzung ausgewiesenen Nutzung zugeordnet werden können. Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

225100 „LN_OhneNutzung“

8.2 LN_OhneNutzung

Objektart: LN_OhneNutzung	Kennung: 225100
Definition:	
'OhneNutzung' umfasst die Flächen, die nicht dauerhaft genutzt werden und die keiner im Fachschema Landnutzung ausgewiesenen Nutzung zugeordnet werden können wie z.B. Geröll- und Felsflächen.	
Abgeleitet aus:	
LN_Landnutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
GeoBasis-DE	
Grunddatenbestand:	
GeoBasis-DE	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Ohne Nutzung'.
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'LN_Bestattung'.
Modellarten:	GeoBasis-DE
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

9 Objektartenbereich: LN_Landnutzung

9.1 LN_Landnutzung

Objektart: LN_Landnutzung	Kennung: 220001	
Definition: Die abstrakte Oberklasse für alle Landnutzungen.		
Abstrakt: Ja		
Abgeleitet aus: TA_SurfaceComponent		
Objekttyp: REO		
Modellarten: GeoBasis-DE		
Grunddatenbestand: GeoBasis-DE		
Attributart:		
Bezeichnung:	datumDerLetztenUeberpruefung	
Kennung:	DLU	
Definition:	In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Landnutzung angegeben werden.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_ErgebnisDerUeberpruefung_Landnutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fehlerkorrektur	1000
	'Fehlerkorrektur' beschreibt dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.	
	Bestätigung des Ist-Zustandes	2000
	'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.	

Objektart: LN_Landnutzung		Kennung: 220001
	Erfassung eines neuen Objektes	3000
	'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.	
	Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes	4000
	'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.	
Attributart:		
Bezeichnung:	istWeitereNutzung	
Kennung:	IWN	
Definition:	'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere Nutzung für ein Objekt der Landnutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Landnutzung teil.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	LN_IstWeitereNutzung_Landnutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Landnutzung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	mappingannahme	
Kennung:	MAN	
Definition:	'Mappingannahme' bezeichnet, ob die Überführung nach LN aufgrund einer Regel entstanden ist. 'true' = Objekt ist durch eine Mappingannahme entstanden, 'false' oder nicht belegt = Objekt ist eindeutig abgeleitet.	
Modellarten:	GeoBasis-DE	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	